



BÜRGERMEISTERNACHRICHTEN INZENHOF



Inzenhof bekommt einen Pflegestützpunkt

Das Land Burgenland wird bis Ende 2024 im Burgenland 71 Pflegestützpunkte errichten. Von diesen Pflegestützpunkten wird die mobile Pflege (Hauskrankenpflege) bedient. Weiters ist geplant, dass es eine Tagesbetreuung und betreute Wohneinheiten am Standort geben soll. Die Kosten der Errichtung, sowie die Abwicklung der Betreuung wird vom Land Burgenland übernommen

Wie ihr euch vorstellen könnt, wollte jede Gemeinde einen Stützpunkt in ihrem Ort haben. Es war nicht einfach diesen Stützpunkt nach Inzenhof zu bringen, aber nun ist es fixiert. Mit diesem Pflegestützpunkt können wir die ältere Generation und natürlich auch ihre Familien unterstützen, sodass sie so lange wie möglich in ihrer Heimatgemeinde bleiben können.

Es macht mich stolz, dass wir mit Abstand die kleinste Gemeinde im Burgenland sind, die nicht nur einen eigenen Kindergarten und Volksschule im Ort, sondern auch in Zukunft einen Pflegestützpunkt, der für eine ganze Region zuständig sein wird, hat.

Gras-, Baum- und Strauchschnitanlage seit 3 Monaten im Betrieb

Unsere eigene Entsorgungsanlage am Areal des ehemaligen Sportplatzes wird von der Bevölkerung von Inzenhof und Tschanigraben sehr gut angenommen. Viele sehen es als sehr positiv, dass der Gras-, Baum- und Strauchschnitt kostenlos vor Ort abgegeben werden kann.

Der Großteil der Bevölkerung macht die Entsorgung richtig und ist sehr diszipliniert.

Natürlich gab es auch vereinzelt Ablagerungen, die nicht korrekt waren. In diesem Zusammenhang ersuche ich euch wirklich nur den Grasschnitt in den Container zu geben und den Baum und Strauchschnitt am vorgesehenen Platz abzulagern.

Weiters wäre es noch wichtig zu erwähnen, dass es gedacht war den Grasschnitt, der Zuhause anfällt, entgegenzunehmen und nicht ganze Wiesen oder Heuernten bzw. Stroh im Container zu entsorgen. Bitte um Rücksicht!



Grasschnittcontainer

Baum- & Strauchschnitt

Geplantes Kommunikationszentrum – warten auf Förderzusage

In den letzten Wochen gab es Verhandlungen mit Südburgenland plus, um mit dem gemeindeübergreifenden Projekt „Jugend und Kommunikationszentrum in Inzenhof eine Leader Förderungen (EU, Bund und Land) auslösen zu können. Das Projekt ist zurzeit in einem Begutachtungsverfahren. Es wurde eine 50%-ige Förderung in Aussicht gestellt. Diese Zusage ist natürlich abzuwarten. Das heißt wenn das Projekt förderwürdig ist, werden die restlichen 50% auf die Gemeinden Inzenhof und Tschanigraben zu gleichen Teilen aufgeteilt. Auch gibt es bereits eine Zusage über eine finanzielle Projektunterstützung seitens des Landeshauptmannes Hans Peter Doskozil.

Spitzenleistungen unserer Feuerwehrjugend Inzenhof/Kleinmürbisch

Unsere Feuerwehrjugend konnte mit dem 1. Platz beim Bezirksleistungswettbewerb in Eberau den Titel vom letzten Mal erfolgreich verteidigen. Beim Landeswettbewerb errang unsere Feuerwehrjugend den tollen 4. Platz. Mit dieser Leistung hat sich die Gruppe für den Bundeswettbewerb, der in Traiskirchen in Niederösterreich in der Zeit von 19. bis 21. August stattfindet, qualifiziert. Die Gemeinde wird die Jugendgruppe und natürlich ihre Betreuer für ihr Engagement durch Übernahme von Sportschuhen für den Wettkampf, Bus und Verpflegungskosten finanziell unterstützen.

Herzlichen Dank an die Jugend, an die Betreuer und allen die zu diesen großartigen Leistungen beigetragen haben.

Bezirkssieger Bronze 2022



Vorausschauende Investitionen in erneuerbare Energie machen sich jetzt doppelt bezahlt

Die Gemeinde Inzenhof hat schon vor ca. 10 Jahren die Weichen gestellt um im Bereich des Stromes, Beleuchtung und Wärme einzusparen und unabhängig zu werden. Mit dem Bau der zentralen Hackschnitzelheizung werden die Wohnungen, Volksschule, Kindergarten, Gemeinde- und Feuerwehrhaus mit Wärme aus unseren eigenen Wäldern versorgt. In diesem Bereich sind wir komplett unabhängig, was sich speziell jetzt als sehr vorteilhaft herausstellt. Die Straßenbeleuchtung wurde in den letzten Jahren zu 90% auf energiesparende LED-Technologie umgestellt und somit der Stromverbrauch mehr als halbiert.

Vorrausschauend wurden in den letzten Jahren Photovoltaikanlagen am Gemeindeamt, Volksschule, Bauhof und Aufbahnhalle montiert. Mit diesen Standorten werden jährlich ca. 45.000 Kilowattstunden Strom pro Jahr produziert und somit fast so viel Strom produziert als die Gemeinde verbraucht.



Die Hackschnitzelheizung, Beleuchtung, als auch Photovoltaikanlagen wurden alle unter Ausnützung sämtlicher Förderungen mit einem Fördersatz von 50% angeschafft.

Die Kanalhauptpumpstation konnte nach langen und zähen Verhandlungen an den Abwasserverband nach Glasing abgegeben werden. Sämtliche Betriebskosten bzw. auch zukünftige Investitionskosten werden vom Verband getragen.



3 Jahre keine Gebührenerhöhungen, Förderungen für Kinder- und Familien, Dorfbus und Unterstützung sozial Schwächerer mittels Energiekostenzuschuss

In den letzten 3 Jahren hat die Gemeinde Inzenhof die Gebühren nicht erhöht und dazu beigetragen, dass die Ortsbevölkerung nicht zusätzlich in diesen schwierigen Zeiten belastet wird, obwohl in der Pandemie auch die Gemeinde weniger Einkünfte hatte.

Gleichzeitig wurde der hohe Standard in unserer Gemeinde mit Gemeindeverwaltung, Bauhof, Kindergarten, Schule uvm. aufrechterhalten und zusätzlich wurden in den letzten Jahren noch kontinuierlich Schulden abgebaut (z.B. Darlehen für Kanal läuft 2023 aus)

Es gibt nach wie vor die Geburtenförderung bzw. das Schulstartgeld, sowie die Unterstützung der Mobilität von Jugendlichen und den Dorfbus. Zusätzlich wurde heuer zum ersten Mal der Energiekostenzuschuss für sozial Schwächere ausbezahlt.

All das geht nur wenn man klug und vorausschauend wirtschaftet, alle möglichen Förderungen ausnützt, in vielen Bereichen mit anderen Gemeinden zusammenarbeitet und nicht zuletzt den guten Draht zum Land Burgenland und zu unserem Landeshauptmann nutzen kann und damit Inzenhof noch weiter nach vorne zu bringen.

Bestellung eines Amtsleiters

VB Markus Wallesz, BA ist zum Amtsleiter des Gemeindebedienstetenverbandes Inzenhof bestellt worden. Er leitet damit die Amtsgeschäfte der Gemeinde Inzenhof und Tschanigraben.



Was geschieht in nächster Zeit in der Gemeinde:

- Straßenbau in der neuen Siedlung Hausleiten (Auskoffern, Schottern, Walzen)
- Eröffnung einer Bücherzelle (alte Telefonzelle beim Gemeindeamt) zum kostenlosen ausborgen bzw. leihen von Büchern
- Abschluss der aktuellen Flächenwidmungsplanänderung

Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 2. Oktober 2022

Wahlmöglichkeiten im Wahllokal: Gemeindeamt Inzenhof

23. September 2022, 18:00 bis 20:00 Uhr: vorgezogener Wahltag

02. Oktober 2022, 07:30 bis 12:00 Uhr: Wahltag

Wahlmöglichkeit mit Wahlkarte:

Ab sofort können Anträge auf Ausstellung einer Wahlkarte entweder schriftlich bis zum 4. Tag vor der Wahl (Mittwoch, 28. September 2022) oder mündlich (nicht jedoch telefonisch) bis zum 2. Tag vor der Wahl (Freitag, 30. September 2022, 12:00 Uhr) beantragt werden.

Bundespräsidentenwahl am 9. Oktober 2022

Wahlmöglichkeiten im Wahllokal: Gemeindeamt Inzenhof

Wahlzeit: 09. Oktober 2022, 08:00 bis 12:00 Uhr

Wahlmöglichkeit mit Wahlkarte:

Ab sofort können Anträge auf Ausstellung einer Wahlkarte entweder schriftlich bis zum 4. Tag vor der Wahl (Mittwoch, 05. Oktober 2022) oder mündlich (nicht jedoch telefonisch) bis zum 2. Tag vor der Wahl (Freitag, 07. Oktober 2022, 12:00 Uhr) beantragt werden.